

Kunst Museum Winterthur

Medienmitteilung

Oscar Tuazon Building

Kunst Museum Winterthur | Beim Stadthaus

4.2. – 30.4.2023

Medienorientierung zur Ausstellung

Donnerstag, 2. Februar 2023, 11 Uhr oder individuelle Führung auf Anmeldung

Kunst Museum Winterthur | Beim Stadthaus

Museumstrasse 52, 8400 Winterthur

Oscar Tuazon sprengt mit seinen Kunstwerken Ausstellungsräume und schafft Platz für Begegnungen und Dialoge. Das Kunst Museum Winterthur zeigt eine umfassende Ausstellung seiner seit 2000 geschaffenen «architektonischen Skulpturen». Unter anderem die eigens zu diesem Anlass entstehende raumgreifende Installation *Building*, die als temporärer Hörsaal für ETH-Studierende dienen wird.

Oscar Tuazon (*1975 in Seattle) arbeitet mit industriell vorgefertigten Baumaterialien wie Holz, Stahl, Beton und Glas. Auf der Grundlage von architektonischen Ansätzen und Do-It-Yourself-Strategien realisiert der Künstler Strukturen, die sich zwischen Zweckbauten und Skulptur bewegen. Bauelemente werden umfunktioniert, Regeln der Statik ad absurdum geführt und Zufälle mitbedacht. «Grob gesagt ist mein Vorgehen stets: sich in einen Raum begeben, ihn auffüllen, und den Druck erhöhen bis etwas schief geht», äussert sich Oscar Tuazon zu seinem künstlerisches Schaffen.

Er platziert seine Objekte nicht einfach in Ausstellungsräumen, sondern baut diese um – so auch in Winterthur. Mit *Building* rekonstruiert Tuazon in den Räumen des Kunst Museum Winterthur ein Haus, das er in den Wäldern von Washington State gefunden hat; verkleinert samt Feuerstelle und selbstentworfenen Fenstern. Tuazon versteht seine Werke als Plattform für soziale Interaktion: *Building* fungiert als begehbare Skulptur, Begegnungsort und Vermittlungszentrum. In der Skulptur finden Diskussionsrunden, Workshops und Referate statt. Einmal in der Woche wird sie gar zum Hörsaal der ETH, Abteilung Architektur.

Oscar Tuazons Werke in der Ausstellung und das zur Ausstellung geplante Rahmenprogramm regen an, über Themen wie Kunst, Architektur, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit nachzudenken und diese zu diskutieren.

Die Ausstellung zeigt erstmals einen Überblick des Schaffens von Oscar Tuazon der letzten 20 Jahre. Die Werkschau entsteht in Zusammenarbeit mit der Bergen Kunsthall und der Kunsthalle Bielefeld. Gemeinsam wird im Verlag DoPe Press eine umfassende Monografie zum Werk des Künstlers herausgegeben.

Bildmaterial und Informationen zur Ausstellung

kmw.ch/presse oder auf Anfrage

Kontakt

Pressestelle

Melanie Staub

kommunikation@kmw.ch

052 267 51 77

Direktor

Konrad Bitterli

konrad.bitterli@kmw.ch

052 267 51 71

Kurator

Lynn Kost

lynn.kost@kmw.ch

052 267 51 70